

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 27.08.2014

Anwesend sind:

Bruno von Landenberg
Dietmar von Landenberg
Dieter Reichertz
Dirk Dauster
Josef Hüp
Ralf Hammes
Anja Gansen
Sabine Schneider
Utters Josef

Nicht Anwesend:

Dietmar Uder
Siegfried Schüller
Hans Ludwig
Thomas Krones

Schriftführer:

Dietmar von Landenberg

Ortsbürgermeister Bruno von Landenberg eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist. Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Bürgerfragestunde

Keine Fragen

TOP 2: Genehmigung der Niederschrift vom 15.07.2014

Der Rat stimmt der Niederschrift zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Einstellung von Aufwendungen und Investitionen in den Haushaltsplanentwurf 2015

Der Vorsitzende schlägt folgende besonderen Planansätze für den Haushaltsentwurf 2015 vor:

- Planungskosten Bebauungsplan und Erschließungsplan Innenentwicklung, sowie Änderung Bebauungsplan Hinter der Kirch 15.000 €
- Erschließungskosten Innenentwicklung 80.000 €

Aus dem Rat kommt der Vorschlag für die Fugensanierung im Brunnen Gerolsteiner Straße einen Ansatz vorzusehen. Um dies zu berücksichtigen soll bei der Unterhaltung von Gemeindestraßen und -plätzen eine erhöhte Veranschlagung mit 8.000 € erfolgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Brennholzpreise 2015

Der Vorsitzende erläutert dem Rat die Entwicklung der Brennholzmengen der letzten 5 Jahre. Hier ist eine stetige Steigerung zu verzeichnen. Die Bestellmenge belief sich im Jahre 2014 auf 375 Festmeter. Das Forstamt appelliert wie in jedem Jahr die Brennholzpreise an die Entwicklung der Energiepreise und an die Preise des Forstamtes anzupassen. Das Forstamt verkauft den Festmeter

Buchenbrennholz als Stammware am Weg für 52,75 €/Festmeter. Die Konditionen der Ortsgemeinde sind zur Zeit wie folgt festgelegt:

Für die ersten 8 Festmeter bestellte Brennholzmenge je Haushalt mit Brennstelle gelten folgende Preise:

- a) Buchenstammholz am Weg: 35,00 €/je Festmeter
- b) Kronenholz 21,00 €/je Festmeter
- c) Nadelholz auf Anfrage beim Revierförster

Darüber hinaus gehende Bestellmengen werden, soweit entsprechende Mengen vorhanden sind zum Preis des Forstamtes bzw. zum Industriepreis abgegeben.

Der Rat beschließt nach eingehender Diskussion die Konditionen zu belassen. Im nächsten Jahr soll je nach Entwicklung der Bestellmenge evtl. über eine Reduzierung der vergünstigten Menge beraten werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5: Verschiedenes

- a) Die Kreisumlage wurde auf 201.679 € bei einem Umlagesatz von 42,5 % festgelegt. Die Verbandsgemeindeumlage wurde auf 185.069 € bei einem Umlagesatz von 39 % festgelegt.
- b) Der Vorsitzende schlägt vor bei der Erneuerung der Straßenbeleuchtung im Zuge des Ausbaus der B 410 Hauptstraße, die Umstellung auf LED Leuchten in Erwägung zu ziehen. Die Stromeinsparung beläuft sich auf ca. 45 €/je Leuchte und Jahr. Die Anschaffungskosten sind mit denen einer herkömmlichen Leuchte identisch. Mit dem RWE wurde vereinbart, dass in der Dauner Straße eine LED Straßenleuchte zu Testzwecken montiert wird. Sobald dies geschehen ist kann der Rat sich einen Eindruck von der Leuchte im Hinblick auf Helligkeit und das Aussehen machen.
- c) Bezüglich der Risse in der Deckschicht im Baugebiet "Unter Fels/In den Steinen" hat eine weiterer Termin mit dem Gutachter und der Fa. Lehnen stattgefunden. Das Schadensbild ist nach ersten Erkenntnissen sowohl auf die lange Liegezeit der Tragschicht, als auch teilweise auf einen nicht korrekten Einbau der Gewebestreifen zurück zu führen. Die Fa. Lehnen hat zugesagt in Kürze einen Sanierungsvorschlag zu unterbreiten.
- d) Die Grüngutstelle ist vielfach bereits kurz nach erfolgter Leerung wieder durch das Einbringen großer Gehölmengen gefüllt. Dies liegt insbesondere an dem Umstand, dass auch bei größeren Gehölzschnitten sämtliches Material in die Grüngutstelle verbracht wird, obwohl die Annahmestelle in Dreis ständig geöffnet ist. Hierdurch entstehen der Ortsgemeinde erhebliche Entleerungskosten. Der Vorsitzende wird die Bürgerinnen und Bürger darum bitten, dass diese den Gehölzschnitt der bei Schnittmaßnahmen in großen Mengen anfällt, direkt nach Dreis zur Annahmestelle fahren.
- e) Der Vorsitzende bedankt sich offiziell noch einmal bei der ehrenamtlichen Arbeitsgruppe für die Errichtung der Buswartehalle an der Haltestelle Franziskusweg.
- f) Im Gewerbegebiet ist eine Aufbruchsstelle der Telekom noch nicht geschlossen und nicht abgesichert. Der Vorsitzende wird versuchen die Telekom zu erreichen und auf eine schnelle Schließung des Aufbruches drängen.
- g) Der Rat besichtigt eine Probe des Gehwegpflasters, welches im Zuge des Ausbaus der B 410 Hauptstraße im Gehwegbereich verlegt werden soll. Der Rat ist mit dem Pflaster einverstanden.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:50 Uhr.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer: